

Von Kärnten in die ganze Welt

International am Markt, bleibt Anexia seinen Kärntner Wurzeln treu.

■ 2006 von Alexander Windbichler als klassischer Internet-Provider gegründet, ist das Unternehmen Anexia heute an fünf teils internationalen Standorten tätig, beschäftigt 70 Mitarbeiter und hat einen Jahresumsatz von über zehn Millionen Euro. Der Klagenfurter Betrieb hat sich auf Web- und Managed-Hosting, Individualsoftware und App-Entwicklung spezialisiert. Windbichler: „Wir bieten sowohl die Entwicklung von Individualsoftware und Apps an, als auch den Serverbetrieb, bei dem Unternehmen ihre IT-Infrastruktur von uns betreiben lassen. Wir sind auch die einzigen weltweit, die IT-Infrastruktur gleichzeitig in 60 Städten bereitstellen können.“ Möglich seien Erfolg und das Wachstum nur durch ein exzellentes Team. In Zukunft ist viel geplant, so Windbichler. Bereits unter



Foto: KK Anexia

Anexia-Gründer Alexander Windbichler in einem seiner Rechenzentren, in die Betriebe ihre IT-Infrastruktur auslagern können

Dach und Fach ist die Übernahme eines kanadischen Unternehmens in Toronto, auch am Aufbau eines eigenen Firmengeländes in Kärnten wird gearbeitet. Windbichler: „Wir wollen uns stärker internationalisieren, jedoch unseren Fo-

kus immer auf Kärnten richten und uns außerhalb Österreichs bewusst als Kärntner Unternehmen präsentieren. So können wir eine positive Signalwirkung für Kärnten erreichen und zeigen, dass man auch von hier aus erfolgreich sein kann.“